



Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf

Privatgymnasium des Schulvereins der Salesianer Don Boscos mit
Öffentlichkeitsrecht

INFORMATION FÜR DIE ELTERN

1. Geschichtliche Entwicklung der Schule
2. Katholische Schule im Sinne Don Boscos
3. Schulformen
4. Unterrichtszeit
5. Schulbuslinien
6. Nachmittagsbetreuung
7. Aufnahmevorgang
8. Schulgeld und Sachaufwand

1. Geschichtliche Entwicklung der Schule

Der hl. Johannes Bosco (1815-1888), ein charismatischer Jugendseelsorger und Erzieher, hat 1875 den Plan gefasst, jungen Männern, die bereits im Beruf standen, den Weg zum Priestertum zu ermöglichen. Mit diesem Wunsch kamen auch bald junge Menschen aus dem deutschsprachigen Raum in die von Don Bosco für Spätberufene gegründeten Studienanstalten nach Italien.

Bald zeigte sich das Bedürfnis, für Spätberufene aus dem deutschsprachigen Raum eine eigene Schule einzurichten. So kam es **1914** zur **Gründung** der Schule in Unterwaltersdorf, die den Namen **Missionshaus Maria Hilf** trug (ab **1965: Studienheim Maria Hilf**). Im Herbst 1914 wurde mit dem Unterricht begonnen. Nach Ende des Ersten Weltkrieges stieg die Schülerzahl sehr rasch. Die Schule wurde als **Privates Gymnasium** für Spätberufene geführt. Sie hatte noch kein Öffentlichkeitsrecht.

Am 5. Oktober 1938 wurde die Schule von den Nationalsozialisten gesperrt. Das Haus wurde nach dem zweiten Weltkrieg in einem sehr verwüsteten Zustand zurückgelassen. Im Herbst 1945 konnte die Schule wiedereröffnet werden. Sie wurde als **Private Aufbaumittelschule** mit Übergangsstufe geführt und erhielt am **2. Februar 1949** das **Öffentlichkeitsrecht**. **1968/69** erfolgte in der Unterstufe die Umstellung auf das **Realgymnasium**. Die Oberstufe war ein **Aufbaugymnasium**. Seit **1989/90** wird in der Oberstufe ebenfalls ein **Aufbaurealgymnasium** geführt.

Waren ursprünglich alle Schüler intern, so begann mit der Aufnahme von **externen (1969/70)** und **halbinternen Schülern (1972/73)** eine neue Entwicklung. Durch die Einführung der Schülerfreifahrt stieg die Zahl der Schüler sehr rasch an. **1988/89** wurden erstmals **Mädchen** als Schülerinnen aufgenommen. Derzeit besuchen ca. 700 Jugendliche unsere Schule, und etwa 160 nutzen die Nachmittagsbetreuung.

2. Katholische Schule im Sinne Don Boscos

Im Sinne Don Boscos soll jedes Salesianerhaus

1. ein **Haus**, in dem man sich angenommen weiß,
2. eine **Schule**, die auf das Leben vorbereitet,
3. ein **Spielhof**, wo man einander freundschaftlich begegnet,
4. eine **Pfarre**, die die Botschaft Christi verkündet, sein.

Die **Punkte 1 und 2** bedeuten für uns, eine Schule zu führen, die für das spätere Leben gut vorbereitet und in der sich alle Schulpartner angenommen und wie zu Hause fühlen.

Punkt 3: Durch die große Sporthalle, den Sportplatz und den Spielhof finden unsere Schüler/innen ausgezeichnete Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung vor.

Im Rahmen der Medienwerkstatt bieten wir Filme an, die bei Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen und Erwachsenen sehr beliebt sind. Das Freizeitzentrum und das Café „Piccolo“ ergänzen die Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Punkt 4: Im Rahmen der Schulpastoral feiern wir den monatlichen „**Schulgemeindegottesdienst**“ in der Regel am dritten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr. Die Fußwallfahrt, das Don Bosco- und das Maria-Hilf-Fest, das morgendliche Schulgebet und Jugendgebete an mehreren Abenden im Schuljahr sind Teil unserer religiösen Kultur.

Als Erziehungsgemeinschaft sind wir bemüht, nach dem Geist Don Boscos ein familiäres Klima zu leben, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und konstruktiver Zusammenarbeit. Wir erwarten von den Eltern ein Bejahen und Mitwirken an unserem Erziehungsziel.

3. Schulformen

UNTERSTUFE Schulform: Realgymnasium		
OBERSTUFE Schulform: Aufbaurealgymnasium		
DREI SCHWERPUNKTE IN DER OBERSTUFE:		
Kultur & Europa Erweitertes Angebot im sprachlichen Bereich (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch) Austauschprogramme mit europäischen Partnerschulen, Erwerb von Grundkompetenzen für das Arbeiten und Wirtschaften in Europa	Natur & Wissenschaft Fördern von Interessen im Bereich Naturwissenschaft, Mathematik, Darstellende Geometrie, Technik und Medizin, Vorbereitung auf die entsprechenden Studienrichtungen, Laborarbeiten, Kooperation mit Forschungseinrichtungen	Soziales & Pädagogik Dienst am Menschen, Zusammenarbeit mit Institutionen der Gesundheits- und Krankenpflege, Alten- und Behindertenbetreuung sowie salesianischen Organisationen, Volontariat, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Fremdsprachen Englisch, Latein oder Französisch, Spanisch/Italienisch als Wahlpflichtfach		
Wahlpflichtfächer ab der 6. Kl. insgesamt 6 Wochenstunden derzeitiges Angebot: Darstellende Geometrie, Geschichte und Politische Bildung aktiv, Informatik, Italienisch, Spanisch, Theorie des Sports und der Freizeitpädagogik		

Die geltenden Stundentafeln mit dem konkreten Fächerkanon pro Schulstufe entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Ab dem Schuljahr 2021/22 bieten wir eine „**Schwerpunktklasse Musik**“ beginnend mit den 1. Klassen an. Bei Interesse können Sie dies im Online-Voranmeldebogen bekanntgeben. Bei Überbuchung wird nach erfolgter Aufnahme ein kleiner Talente-Check mit unseren Musiklehrenden im Sommersemester zeigen, welche Kinder in diese Musikklasse aufgenommen werden können. Eine Garantie für die Aufnahme in diese besondere Klasse können wir bei Aufnahmezusage nicht geben. Bitte machen Sie daher Ihre Entscheidung für das Don Bosco-Gymnasium nicht von einer Zusage für einen Platz in der Musikklasse abhängig.

Zur Ergänzung des Unterrichtes werden **Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen** angeboten, sofern dafür vom Bund Werteinheiten zur Verfügung gestellt werden (z.B. Badminton, Band, Basketball, Chor, Darstellendes Spiel, Digitale Grundbildung und Textverarbeitung, Erste Hilfe-Kurse, Europäischer Computerführerschein [ECDL], Fußball für Mädchen und Burschen, Gerättturnen, Hochbegabtenförderung, Orchester, naturwissenschaftliche Olympiaden und Sprachzertifikate, Tischtennis, Unternehmerführerschein, Volleyball, etc.).

4. Unterrichtszeit

Der Unterricht beginnt um 7:30 Uhr und endet um 16:25 Uhr mit einer Mittagspause von 13:05 Uhr bis 13:55 Uhr. Am Nachmittag finden hauptsächlich Wahlpflichtgegenstände und Unverbindliche Übungen statt, ebenso aber auch ein Teil des Pflichtunterrichts.

5. Schulbuslinien

Für die Fahrt zur Schule und die Rückfahrt nach der 5. bzw. 6. Std. und nach 16:25 Uhr sind, soweit möglich, Busverbindungen eingerichtet. Die genauen Angaben über Haltestellen und Abfahrtszeiten finden Sie auf der Schulhomepage und auf der Homepage des VOR unter www.vor.at.

6. Nachmittagsbetreuung

Zeitlicher Ablauf:

13:05 Uhr	Unterrichtsende
13:05-13.55 Uhr	7. Stunde (Mittagessen und Freizeit)
13:55-14.45 Uhr	8. Stunde bzw. 1. Lerneinheit
14:45-15.35 Uhr	9. Stunde bzw. 2. Lerneinheit
15:35-16.25 Uhr	10. Stunde bzw. 3. Lerneinheit

Die Lernbetreuung am Nachmittag:

Die Nachmittagsbetreuung, die bei uns die gesamte Schulwoche (5 Tage) umfasst, versteht sich als Hilfe und Unterstützung der Erziehungsarbeit der Eltern, die ja die Letztverantwortung tragen. Eine gute **Zusammenarbeit** der Eltern mit den Erzieherinnen und Erziehern ist im Interesse des Kindes sehr wichtig.

Die Nachmittagsbetreuung schließt die Freizeit und die Lernzeiten mit ein, in denen die Schüler/innen unter Aufsicht von Erzieherinnen und Erziehern die Hausaufgaben machen. Hinzu kommen pro Woche mindestens je eine Lernzeit in Deutsch, Englisch und Mathematik sowie BMKB-Stunden (Betreuung musisch-kreativer bzw. bewegungserzieherischer Bereich) mit Fachlehrerinnen und Fachlehrern.

In der individuellen Lernzeit gibt die Erzieherin/der Erzieher Hinweise und Hilfen bei der Hausübung und überprüft die Vollständigkeit. Die Überprüfung der **Richtigkeit** der Hausübung (Korrektur!) fällt in die Kompetenz der **Lehrenden**. **Die Lernzeit dient ebenso für das Lernen in den anderen Unterrichtsfächern.**

Die Betreuung ersetzt nicht immer das Lernen daheim. Manches muss auch zu Hause wiederholt, überprüft und vertieft werden. Nachhilfe ist gegebenenfalls von den Eltern mit den Lehrenden und Erziehenden abzusprechen und zu organisieren.

Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung („halbintern“) gilt für das ganze Schuljahr!

Anwesenheit: Grundsätzlich besteht für die halbinternen Schüler/innen die Verpflichtung zur Anwesenheit am Nachmittag. Die Eltern können aus folgenden Gründen das Fernbleiben nachweislich (schriftlich) bei der Erzieherin/beim Erzieher beantragen:

- Firmunterricht und Gruppenstunden in der Heimatpfarre
- Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen, sportlichen Betätigungen, Besuch einer Musikschule
- wichtige familiäre Anlässe

7. Aufnahmevergang

Bedingt durch die aktuelle Covid-Situation müssen die üblichen persönlichen Aufnahmegespräche im Schuljahr 2020/21 leider entfallen.

7.1. Senden Sie bitte das von Ihrem Kind handschriftlich ausgefüllte Begrüßungsheft als Scan oder Foto (bitte alle Seiten in einem Dokument zusammenfassen) bis spätestens zum 23.10.2020 an unser Sekretariat: ursula.kohn@donbosco.at Wir bestätigen den Erhalt durch ein kurzes Antwortmail.

7.2. Bringen Sie die Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule im Original gleich nach der Semesterzeugnisverteilung am Freitag, Ende des 1. Semesters, in unser Schulsekretariat. ACHTUNG: Für Kinder aus dem Burgenland muss ebenfalls bereits am Freitag des Semesterferienbeginns in Niederösterreich eine Notenbestätigung per eMail übermittelt und die Schulnachricht im Original dann ehest möglich nachgereicht werden.

(Über den genauen Ablauf der persönlichen Abgabe in Covid-Zeiten informieren wir Sie noch in einem Mail im Jänner.)

7.3. Zusage der Aufnahme: Sie erhalten diesbezüglich eine schriftliche Mitteilung bis spätestens in der Woche nach den Semesterferien.

Voraussetzungen für die Aufnahme:

- entsprechende Begabung (AHS-Reife)
- Bereitschaft zum religiösen Leben
- erzieherische Zusammenarbeit der Eltern mit Schule und Nachmittagsbetreuung

Geht die Zahl der Anmeldungen über unsere Aufnahmemöglichkeiten, so haben bei gleichen schulischen Voraussetzungen folgende Kinder einen gewissen Vorrang:

- Kinder, deren Eltern in besonderer Weise auch die christliche und kirchliche Erziehung ihrer Kinder fördern wollen.
- Kinder, die schon Geschwister bei uns haben (hatten).
- Kinder aus der näheren Umgebung.

7.4. Einsenden der nötigen Unterlagen: Nach erfolgter Aufnahmezusage werden Sie über weitere Schritte und abzugebende Dokumente informiert. Der Heimschulvertrag wird ausgestellt und ist gültig, sofern auch im Zeugnis der 4. Klasse die AHS-Reife gegeben ist.

7.5. Informationen für den Schulbeginn erhalten die Schüler/innen in den Sommerferien.

8. Schulgeld und Sachaufwand

Im Schuljahr 2021/22 sind **zehnmal pro Jahr** folgende **Monatsbeiträge** zu entrichten:

Externe Schüler/innen: € 176,- (1. – 4. Klasse) bzw. € 193,- (5. – 8. Klasse)

Halbinterne Schüler/innen: € 261,- (Schulgeld und Nachmittagsbetreuung)

Mittagessen: Der Menüpreis beträgt € 5,50 -. Zusätzlich steht ein reichhaltiges Büffetangebot zur Verfügung. Der **Sachaufwand** von € 50,- (Büroaufwand, Schadenersatz, Kopieraufwand) wird zweimal im Schuljahr (November und Februar), eine **Schlüsselkaution** von € 30,- wird einmal pro Schuljahr mit dem Heimschulbeitrag eingezogen.

Unterwaltersdorf, Dezember 2020

Impressum:

Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf

Privatgymnasium des Schulvereins der Salesianer Don Boscos mit

Öffentlichkeitsrecht Don Bosco-Straße 20, 2442 Unterwaltersdorf

Tel.: 02254 / 72313 – 13

eMail: gym.unterwaltersdorf@noeschule.at • Homepage: www.donbosco gym.ac.at